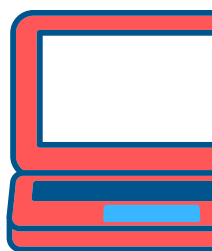
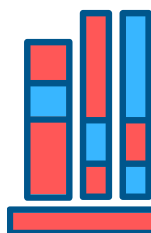
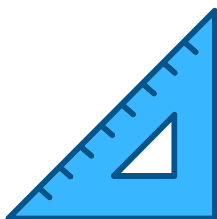
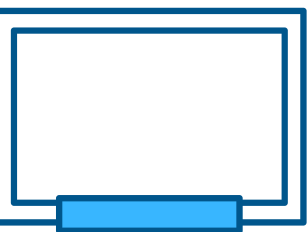


PRAXISTIPPS RUND UM WISSENSCHAFTLICHES ARBEITEN UND SCHREIBEN

LERNSPOT SCHREIBTIPPS # 1



TIPP 1 GESPRÄCHE MIT DEINER BETREUUNG - OFFEN UND EHRlich

Führe ein offenes Gespräch mit deiner betreuenden Person und stell deine Situation bzgl. des Verfassens von Texten realistisch dar.

Hast du bereits gute Erfahrungen beim Schreiben in der Schule gemacht, oder war das immer dein „Zitterfach“?

Tust du dir generell mit der Sprache, in welcher der Text verfasst werden soll, schwer?

Hast du dir bereits jemanden aus der Verwandtschaft oder aus dem Freundeskreis organisiert, der kompetent ist und gerne weiterhilft?

Gibt es zusätzlich noch weitere Verpflichtungen, die dir Zeit kosten? Jobs, Familie, ...

Eine kompetente Betreuungsperson versteht deine Situation und kann dich bei der Planung der Arbeit professionell unterstützen.

TIPP 2 FIXIERE EINEN REALISTISCHEN ZEITRAHMEN

Kläre bitte vorab unbedingt den vorgegebenen Zeitrahmen für das Verfassen der Arbeit und die Anzahl bzw. den ungefähren Zeitpunkt der Termine mit deiner Betreuung ab.

Das ist sehr wichtig, denn allzu oft fallen während der Betreuungsphase Besprechungstermine in die Urlaubszeit und du hast in der Folge keine Möglichkeit, deine Betreuung zu kontaktieren.

Oder würdest du gerne im Urlaub am Strand Anfragen beantworten? Eben!

Auch Betreuer haben Familien und ein Privatleben und stehen dir nicht 24/7 für Auskünfte zur Verfügung.

TIPP 3 ANMERKUNGEN UND KORREKTUREN BERÜCKSICHTIGEN

Arbeite gemeinsam mit deiner Betreuung an deiner Abschlussarbeit und nimm Ratschläge und Korrekturen an.

Nichts ist frustrierender, als wenn Änderungen nicht vorgenommen und Vorschläge ignoriert werden.

Deine Betreuung verfügt über fachliche Expertise, die du unbedingt nutzen solltest, um sie quasi „ins Boot zu holen“.

TIPP 4 FORMALE KRITERIEN EINHOLEN

Hol dir unbedingt Informationen zu den formalen Anforderungen der Arbeit ein – je genauer, desto besser! Vielleicht gibt es ja bereits eine Formatvorlage. Ansonsten schaut dir bereits fertige Arbeiten an. Generell ist es sehr hilfreich, exakt zu wissen, was von dir erwartet wird. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist in diesem Zusammenhang, sich bereits jetzt mit den Eigenheiten wissenschaftlichen Schreibens vertraut zu machen. Sollte es deine erste Erfahrung auf diesem Gebiet sein, dann irritieren der sachliche Schreibstil und das korrekte Zitieren anfänglich sehr.

Keine Angst – je länger du an der Arbeit schreibst, desto selbstverständlicher wird das alles für dich. Am Schluss fällt es dir gar nicht mal mehr auf!

TIPP 5 RICHTLINIEN ZU LITERATURQUELLEN BERÜCKSICHTIGEN

Erkundige dich im Detail darüber, welche Literatur du verwenden darfst. Welche Internet-Quellen sind erlaubt? Wie alt dürfen Studien maximal sein? Darf „graue Literatur“ (also all das, was nicht offiziell veröffentlicht wurde und i.d.R. keine ISBN hat) verwendet werden? Vorab möglichst detaillierte Informationen einzuholen, erspart dir später jede Menge Frust, wenn du in der eigentlichen Schreibphase bist. Dann ist es nämlich verdammt mühsam, neue Literatur zu recherchieren, die zum bereits vorhandenen Inhalt passt und den formalen Kriterien entspricht.

Deshalb lautet mein Tipp an dieser Stelle: Tu dir das gar nicht erst an und recherchiere wirklich nur, was du tatsächlich auch verwenden darfst!

TIPP 6 ZUGÄNGE ZU LITERATUR ORGANISIEREN

Hol dir Zugänge zu Bibliotheken, Lehrbuchsammlungen und ähnlichen Einrichtungen, und zwar je mehr, desto besser.

Der Erwerb entsprechender Berechtigungen (meist Bibliotheksausweise) ist für Personen, die sich in Ausbildung befinden, meist kostenfrei oder jedenfalls sehr günstig. Es lohnt sich, bei der Suche nach geeigneter Literatur in mehreren Bibliotheken auf „Schatzsuche“ zu gehen.

Nutze auch das Know-how der Bibliothekare vor Ort. Sie sind die Profis, was Literatur und Recherche betrifft! Bei anfänglichen Schwierigkeiten hilft man dir in der Regel sehr gerne fachkundig weiter.

TIPP 7 LITERATUR ONLINE NUTZEN - ABER VORSICHT

Denke daran, dass es mittlerweile sehr viele Online-Zugänge zu Bibliotheken, Verlagen und Datenbanken gibt. Damit ersparst du dir jede Menge Zeit, da du ganz bequem und einfach von zu Hause aus Bücher, Studien und Co. als Volltexte downloaden kannst. Sei aber vorsichtig bei E-Books, die man ausschließlich mittels E-Reader lesen kann. Es könnte beim Zitieren schwierig werden die exakte Buchseite der Textstelle anzugeben.

Das Nachrecherchieren kostet enorm viel Zeit und Nerven. Wenn man Glück hat, findet man das Buch auf Google Books und die Situation ist schnell gerettet.

TIPP 8 ELEKTRONISCHE LITERATURVERWALTUNG BRINGT'S!

Bist du mittlerweile fündig geworden, so ist die Anschaffung einer Software zur Verwaltung deiner ausgewählten Literatur ratsam. Es gibt eine Vielzahl von Anbietern (z. B. Citavi, EndNote oder Zotero), die dir bei der Verwaltung von Literatur helfen. Die Auswahl ist letztlich Geschmackssache, da jeder Anbieter eine Vielzahl an unterschiedlichen Möglichkeiten bietet.

Organisiere dir am besten vorab einen Testzugang und entscheide in der Folge selbst, welches Tool dir am geeignetsten erscheint.

TIPP 9 PROGRAMME ZUR DATENVERARBEITUNG RECHERCHIEREN

Apropos Thema Software – solltest du quantitativ bzw. qualitativ Daten für deine Arbeit erheben, so benötigst du entsprechende Software für die Auswertung und Erstellung einer Statistik bzw. zur Transkription und Analyse. Auch hier lohnt es sich, vorab schon mal einen Blick auf diverse Angebote zu werfen, denn die Nutzung von Programmen erspart dir später ein wahres Datenchaos.

TIPP 10 NETZWERKE AKTIVIEREN

Aktiviere Freunde und Verwandte, hol sie schon mal auf deine Seite. Wie das geht, fragst du dich gerade? Ganz einfach! Erzähl von deiner Ausbildung, dem bevorstehenden Abschluss und deiner Freude, wenn die Arbeit endlich geschafft ist. Erwähne aber auch, dass noch die Hürde der Abschlussarbeit überwunden werden muss. Hilfe zu äußern, kann wahre Wunder wirken! Plötzlich stellt sich heraus, dass du Rechtschreibgenies in der Familie oder Freunde mit ausreichend Know-how bzgl. lästiger Formatierungsarbeiten hast.

Mitunter findet sich auch jemand mit Leidenschaft zur Erstellung von Transkripten.

Dein privates Umfeld kann also zur wertvollen Ressource für dich werden! Übertreibe es mit Anfragen und dem Delegieren von Aufgaben aber nicht!

INSIDER TIPP 11 KOSTENLOSE TESTZUGÄNGE GEZIELT NUTZEN

Checke den Zeitraum diverser Testzugänge und anderer kostenloser Möglichkeit zur Nutzung von teuren Programmen. Wenn du es geschickt angehst, so sparst du mit gutem Timing jede Menge Geld und kannst die Vorteile kostenintensiver Software voll nutzen.



Copyright: Lernspot Pflege
Mag. Eva Faul
2019